

DAØHQ

Deutsche IARU-WM-Vertretung mit Weltsieg

Dr. Horst Weißleder, DL5YY

Die internationale Amateur Radio Kurzwellenmeisterschaft begeistert wieder weltweit am Wochenende 8./9. Juli ab 1200 UTC für 24 h.

Die WM-Titel für DAØHQ in Folge 1996, 1998 und 1999 sind Lohn der Anstrengungen der Mannschaften aus Ilmenau, Eisenach, Berlin, Rademin bei Salzwedel und von der Mühlburg in Thüringen.

Danke allen 2104 DL-Anrufern

Ein großes Dankeschön möchten alle 56 OMs und YLs von DAØHQ den 2104 DL-Anrufern überbringen, denn ohne die daraus resultierenden 7516 DL-QSOs wäre es am Welterfolg knapp vorbei gegangen. So eng sieht es heutzutage aus! Wir haben mit eurer Begeisterung den Titel zum DARC und damit nach Deutschland geholt, nutzten doch bekannte OMs aus den USA mit riesigem Aufwand in Aruba und dem Call P4ØHQ alle nur denkbaren Vorteile einer super DX-Station. Ihnen fehlten letztlich 6 % am ersten Platz, es waren die Punkte, die ihr uns gegeben habt! Deshalb gilt euch allen unser großes Dankeschön! Wir haben es ohne Dollars geschafft, wir haben es zusammen mit euch allen wie bei einem Volksfest mit Spaß an der Freude zum Erfolg gebracht. Danke!

Über 18000 QSOs

Apropos P4ØHQ, die Begeisterung ist dort ob des ausgefallenen Sieges ein bisschen am Boden. P4ØHQ tritt in diesem Jahr nicht an, worüber wir ehrlich gesagt, nicht so

recht traurig sind, haben wir doch genügend herausragende HQ-Stationen aus aller Welt, die alle verdienen, ganz vorn zu sein und die Fähigkeit haben, dem Wettbewerbsgeschehen interessante Überraschungen zu verleihen.

Der Wettbewerb von 1999 war von Begeisterung auf allen Seiten gekennzeichnet. Über 18 000 QSOs binnen 24 h, das hatte es zuvor noch nicht gegeben, auch nicht zu Zeiten eines anderen Sonnenfleckenmaximums.

Und wenn man an die erste Stunde denkt: 1735 QSOs! Das ist schon ganz schön verrückt. Klar, dieser Wert ist über alle zwölf Stationen gerechnet, dennoch ist es ein mittlerer QSO-Schnitt von 30 pro min, und das auch inklusive 160 m, einem Band, das mittags tot sein soll. Stimmt nicht, denn 160 m startete mit 80 QSOs in der ersten Stunde, was für uns alle auch künftig bedeutet, dass eure Anrufe demzufolge jederzeit möglich sind und von uns zeitgleich in CW und in SSB erwartet werden. 40 m SSB brachte die Spitzenleistung mit 261 QSOs in der ersten Stunde. Die Bänder liefen insgesamt recht gut, auch wenn das 10-m-Band mit fehlenden DX-Öffnungen nach W und JA weit unter unseren Hoffnungen geblieben war. Wäre die Ionosphäre ein bisschen freundlicher zu uns gewesen, hätten wir die 20 000er QSO-Marke schaffen können.

Platz	Call	Punkte	QSOs	Multi
1	DAØHQ	17 565 975	17920	399
2	P4ØHQ	16 542 938	11868	289
3.	OL9HQ	15 117 699	13049	381

Tabelle 1: Wertungsergebnisse der Spitzenreiter der HQ-Stationen 1999

Fehlerteufel

Der Fehlerteufel war auch dieses Mal ein zuverlässiger Begleiter. In Ilmenau „tötete“ er zwei Hochspannungstransformatoren aus umgebauten SS-1000-Sendern, in Eisenach ein Antennenrelais, was im Sprintwettbewerb zu 160-m-Problemen führte (sri!), und in Berlin zwang ein Gewitter zum Abschalten und zum Ausweichen auf eine Rervestation in Ilmenau für ca. 30 min. Während das alles recht „übersichtliche“, wenn auch z.T. stark riechende Defekte waren, stellte sich in Il-

menau noch ein sehr heimtückischer Fehler ein, den aufzuklären uns anfangs schwer fiel. Ein Verbindungskabel von der PA zur Matchbox ließ Anpassung und Ausgangsleistung stark schwanken, ohne dass es roch oder krachte. **Bild 2** zeigt ein defektes Koaxialkabel, das nach längerer Suche als fehlerhaft erkannt wurde.

Kurz nach dem Contest ging dann noch ein Schneckengetriebe eines Antennenrotors in die Brüche, sodass die Schadensbilanz auch dieses Mal wieder ganz ordentlich aussieht. Wer kann uns mit Ersatzteilen helfen? Wir haben die Schäden leider noch immer nicht vollends überwunden!

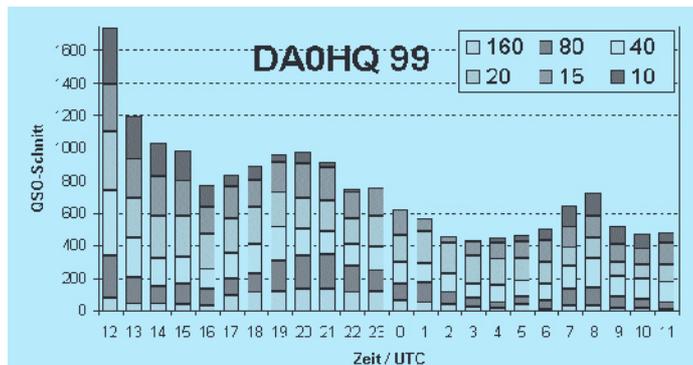
QSL-, Diplom- und Sprint-Info

Die QSLs sind raus und auch die DAØHQ-Diplome. Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, versenden wir diese immer erst kurz vor dem HQ-Wochenende des dem Wettbewerb folgenden Jahres. Das ist kein Zufall, denn mit diesem kleinen Trick, er sei uns verziehen, wollen wir uns immer wieder in Erinnerung bringen und euch bitten, wieder mitzumachen.

Apropos Mitmachen. **Tabelle 2** zeigt den Stand der Top DAØHQ-Diplomjäger. Inzwischen enthält unsere Datenbank 33 613 verschiedene Calls, davon 6845 DLs. Dass die Auswertung nur noch rechentechnisch zu machen ist, leuchtet ein. Ein Computer mit seiner Software ist aber immer für Überraschungen zu haben! Trotzdem bemühen wir uns, Rufzeichenwechsel und Aktivitäten mit Rufzeichenzusätzen (EA8/DL9XXX/P) dem richtigen Homecall zuzuordnen. Bei Unklarheiten genügt eine kurze Mail an uns. Also, wer uns im Laufe der Jahre mindestens 22-mal kontaktiert hat, erhält das attraktive DAØHQ-Diplom (s. CQ DL 7/99, S. 548f) unaufgefordert und automatisch. Alle die, die uns dann weitere elfmal erfolgreich auffischten, erhalten entsprechende Sticker per Post, natürlich wiederum erst wenige Tage vor dem neuen IARU-Ereignis. Spitzenreiter beim DAØHQ-Diplom ist wieder Xaver, DK4RM, (mit sozusagen „Amtsinhaber-Bonus“).

163 DAØHQ-Diplome sind neu ausgegeben worden, und 121 Sticker gingen auf die Reise. Gratulation den 284 Aufsteigern!

Die Sache mit dem Sprint ist losgegangen wie Michael Schumacher aus der Pole-Position. In der Klasse 1 suchten wir ab dem Startmoment (1200 UTC) den Schnellsten, der uns auf allen sechs Bändern in SSB und CW erreichte. Die Entscheidung war knapp! Der Sieger war Jens, DL5CT, aus Dresden, der uns bereits um 1215 UTC seine 12 Punkte gegeben hatte. Damit war er 1 min schneller als Sigi, DL1AZZ. Beide führen souverän das Feld an, Gratulation dem Spitzen-Duo.



QSO-Schnitte über der Zeit. Die ersten Stunden sind die der harten Arbeit, denn viele DLs rufen, und es nicht immer leicht, auch schwache Signale zu hören. Anrufer mit Richtantennen sollten ihre Antennen optimal in Richtung der max. Ausbreitung drehen, auch dann, wenn es nicht „unsere“ Richtung ist!

In der Klasse 2 suchten wir den Schnellsten, der innerhalb der verbleibenden 22 h, beginnend ab 1400 UTC, die kürzeste Zeit braucht und nicht im Anfangs-Wuhling untergehen wollte. Kurz vor den ARD-Nachrichten gönnte sich Rico, DF2CK, schnell mal die benötigten 12 QSOs und wurde in nur 8 min der zweite Sieger des Tages. Mit einem solchen Tempo der Anrufer hatten wir nicht gerechnet!

Damit lässt sich die Frage nun leicht beantworten, die uns mehrfach gestellt wurde: „Habe ich überhaupt eine Chance, DAØHQ auf allen Bänder zu arbeiten?“ Ja (auch ohne explizite 160-m-Antenne, hi). Immerhin beschafften es 146 Stationen sogar in beiden Betriebsarten CW und SSB.

Ob es dafür im Contestgeschehen einen optimalen Zeitpunkt gibt, ist im Gegensatz dazu, schon eine viel schwierigere Frage. Hier zeigt **Tabelle 3** nur mal die Zeitpunkte, zu denen die Top Ten der Sprintwertung in der Wertung der Klasse 2 ihre QSOs im Log hatten.

DAØHQ-Frequenzen

[MHz ± QRM]	CW	SSB
160 m:	1,832 +	1,842
80 m:	3,511 +	3,640/3,780
40 m:	7,003/7032 +	7,050
20 m:	14,032 +	14,185/14,220
15 m:	21,032 +	21,250
10 m:	28,032 +	28,480



Die Sprintsieger mit ihren Trophys bei DFØHQ im Mai in Ilmenau. Rechts Jens, DL5CT, als Sieger in der Kategorie 1 ab 1200 UTC Uhr mit einem Zeitbedarf von nur 15 min. Links daneben Rico, DF2CK, in der Kategorie 2 ab 1400 UTC. Ihm reichten bereits 8 min, um alle DAØHQ-Stationen in SSB und in CW zu erreichen
Foto: DL5ANT

z. B. den Sonder-DOK benötigen, eine Internetverbindung einrichten, auf der die QSLs vorab elektronisch angefordert werden können, ohne dass die eigene versendet werden muss. Zweitens werden alle DAØHQ-Stationen weitere Antennen auf-

hängen, um möglichst alle DL-Anrufer sofort aufspicken zu können. Unsere Vorbereitungen sind getroffen, und nun können wir gemeinsam in das IARU-KW-Weltmeisterschaftswochenende starten. Wir warten und freuen uns auf eure Anrufe.

Sonder-Dok „HQ2000“ als Zugabe

Auch wenn wir im Wettkampf als Kennung „DARC“ verteilen, zählt jedes QSO mit einer unserer Stationen für die Sonder-DOK-Jäger als „HQ2000“. Dieser Sonder-DOK wird auf KW nur während der Conteststunden in der Zeit vom Samstag, dem 8. Juli, ab 1200 UTC für die folgenden 24 h vergeben.

Neuerungen

Zwei Besonderheiten gibt es noch zu berichten. Erstens: Wir werden für Eilige, die nicht ein ganzes Jahr auf das Versenden der DAØHQ-QSL-Karte warten wollen, weil sie



Xaver, DK4RM, der Spitzenreiter bei der Jagd um das DAØHQ-Diplom an seiner Station
Foto: DK4RM

Info

Weitere aktuelle Informationen: www.tu-ilmenau/~df0hq. Für Fragen, Meinungen, Hinweise, Kritiken, QSL-Anfragen, Ersatzteilangebote etc. sind wir per E-Mail zu erreichen unter: da0hq@darc.de

Platz	Call	Pkte	Call	Platz	min	UTC
1	DK4RM	95	DL1QW	4	21	1423
2	DFØRM	82	DL5AUA	5	21	1426
3	DLØXM	80	DJ2HH	18	54	1456
4	DL7UFN	74	DKØEL	16	53	1625
5	DFØSTL	72	DKØHG	9	29	1734
6	DL1RWV	70	DF2CK	1	8	1809
7	SP3PLD	67	DKØKC	7	27	1819
8	DJ4GJ	67	OK1FDY	10	29	1907
9	DL2MEH	66	DL3XM	22	79	2047
10	DL4MCF	65	DJ9MH	23	85	2058
11	DJ9MH	65	DL1NEO	11	33	2206
12	UY5TE	63	DLØETA	2	17	2209
13	DL3JCW	63	DL7HU	15	52	2210
14	DL4RU	60	DL1JU	17	53	0419
15	DLØGVM	59	DL5DXF	6	21	0442
16	DL3MGK	59	DKØUR	8	28	0728
17	DL1HRY	59	DL4ASI	3	20	0808
18	DK7ZB	58	DL1SDN	20	60	0846
19	DL2AYI	57	DL2NBU	19	55	0900
20	DL8UI	57	DL7UJM	12	42	0907
21	DL1AZZ	56	DL9WNM	21	64	1124
22	DK6IP	55	DLØJES	13	43	1126
			DK4WA	14	44	1126

Tabelle 2: Spitzenreiter bei der Jagd um das DAØHQ-Diplom (ohne HQ-Stationen); daneben die Tabelle 3: Günstigster Zeitpunkt für ein 6-Band-QSO im Juli 1999

Sprintwertung

Klasse 1

Platz	Call	UTC	Platz	Call	UTC
1	DL5CT	1215	20	DJ8CR	1405
2	DL1AZZ	1216	21	DL8UI	1418
3	DK4RM	1231	22	DL1UU	1419
4	DL1ATI	1239	23	DM2FDO	1419
5	DFØILM	1242	24	DF3AO	1420
6	DL8AKI	1244	25	DLØMET	1422
7	DL7ON	1300	26	DL7UCW	1432
8	DF1DB	1307	27	DL2AXA	1451
9	DL4MT	1309	28	DL6NB	1457
10	DL3OF	1312	29	DF5AU	1523
11	DL9NDV/P	1313	30	DJ1YFK/P	1539
12	DL7CM	1314	31	DL2AYJ	1540
13	DL7UX	1314	32	DL1HRY	1602
14	DH2BRR	1315	33	DL3BQE	1630
15	DH8DX	1334	34	DK1RV	1631
16	DAØCW	1340	35	DJ4QO	1633
17	DFØSTL	1341	36	DL3MF	1642
18	DFØRM	1342	37	DL2YY	1654
19	DF8QB	1348	38	DL1ALN	1658

Klasse 2

Platz	Call	min
1	DF2CK	8
2	DLØETA	17
3	DL4ASI	20
4	DL1QW	21
5	DL5AUA	21
6	DL5DXF	21
7	DKØKC	27
8	DKØUR	28
9	DKØHG	29
10	OK1FDY	29
11	DL1NEO	33
12	DL7UJM	42
13	DLØJES	43
14	DK4WA	44
15	DL7HU	52
16	DKØEL	53
17	DL1JU	53
18	DJ2HH	54
19	DL2NBU	55

Tabelle 4: Die 146 Sprint-Teilnehmer erreichten bei dem angegebenen Zeitbedarf folgende Platzierungen